

Art. 2. De Stabilisatie- en Associatieovereenkomst tussen de Europese Gemeenschappen en hun lidstaten, enerzijds, en de Republiek Albanië, anderzijds, gedaan te Luxemburg op 12 juni 2006, zal volkomen gevolg hebben.

Art. 3. De partnerschaps- en samenwerkingsovereenkomst waarbij een partnerschap tot stand wordt gebracht tussen de Europese Gemeenschappen en hun lidstaten, enerzijds, en de Republiek Tadzjikistan, anderzijds, alsmede de bij de slotakte gevoegde verklaringen, gedaan te Luxemburg op 11 oktober 2004, zullen volkomen gevolg hebben.

Art. 4. De overeenkomst inzake politieke dialoog en samenwerking tussen de Europese Gemeenschap en haar lidstaten, enerzijds, en de Andesgemeenschap en haar lidstaten (Bolivia, Colombia, Ecuador, Peru en Venezuela), anderzijds, ondertekend in Rome op 15 december 2003, zal volkomen gevolg hebben.

Art. 5. De overeenkomst inzake politieke dialoog en samenwerking tussen de Europese Gemeenschap en haar lidstaten, enerzijds, en de Republieken Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua en Panama, anderzijds, ondertekend in Rome op 15 december 2003 zal volkomen gevolg hebben.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen op 29 oktober 2007.

K.-H. LAMBERTZ,
Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,
Minister van Lokale Besturen

B. GENTGES,
Vice-Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,
Minister van Vorming en Werkgelegenheid Sociale Aangelegenheden en Toerisme

O. PAASCH,
Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek

I. WEYKMANS,
Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport

Nota

(1) Zitting 2007-2008.

Parlementaire stukken 107. — (2007-2008) Nr 1 Ontwerp van decreet (+ Erratum)
Integraal verslag. — Bespreking en aanname. Zitting van 29 oktober 2007.



MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2008 — 17

[C — 2007/33093]

**20. SEPTEMBER 2007 — Erlass der Regierung zur Änderung des Erlasses der Regierung vom 23. Mai 2007
zur Ausführung des Dekretes vom 20. November 2006 über das Statut der Sportschützen**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Dekretes vom 20. November 2006 über das Statut der Sportschützen, insbesondere der Artikel 2 Ziffer 10, 6 § 1 Ziffer 5 und 12;

Auf Grund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere Artikel 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Auf Grund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, dass die Waffenkategorien, die im Erlass der Regierung vom 23. Mai 2007 zur Ausführung des Dekretes vom 20. November 2006 über das Statut der Sportschützen erwähnt sind, mit dem Wortlaut des Ministeriellen Erlasses vom 15. März 2007 zur Festlegung der Liste der für das Sportschießen bestimmten Waffen, für die Inhaber einer Sportschützenlizenz von der Erlaubnispflicht befreit sind, möglichst schnell in Einklang gebracht werden müssen, um die Rechtssicherheit zu stärken;

Auf Vorschlag der Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Artikel 2 des Erlasses der Regierung vom 23. Mai 2007 zur Ausführung des Dekretes vom 20. November 2006 über das Statut der Sportschützen wird durch folgenden Wortlaut ersetzt : «Waffen, für deren Besitz und Benutzung der Erhalt einer entsprechenden Lizenz erforderlich ist, werden in eine der folgenden Kategorien eingestuft :

1. Spezifisch für das Sportschiessen bestimmte Pistolen mit höchstens fünf Schüssen des Kalibers .22;
2. Einzellader-Feuerwaffen mit gezogenem Lauf, deren Gesamtlänge mehr als 60 cm oder deren Lauflänge mehr als 30 cm beträgt;
3. Feuerwaffen mit zwei nebeneinander oder übereinander montierten Läufen, deren Gesamtlänge mehr als 60 cm beträgt.»

Art. 2 - Artikel 6 desselben Erlasses wird durch folgenden Wortlaut ersetzt : «§ 1 - Die Jury, die mit der Bewertung der Prüfungen für die in Artikel 2 Nr. 1 dieses Erlasses genannten Waffen beauftragt ist, setzt sich wie folgt zusammen:

1. Ein Vertreter oder eine Vertreterin der Polizeizone Weser-Göhl oder der Polizeizone Eifel;
2. Ein Vertreter oder eine Vertreterin des Regionalen Sportverbands der Flachbahnschützen Ostbelgiens (R.S.F.O.);
3. Ein Vertreter oder eine Vertreterin des Ostbelgischen Stangenschützenverbands (O.S.V.), der einen gültigen Schießmeister- oder Schießleiterausweis besitzt;
4. Ein oder mehrere Vertreter oder eine oder mehrere Vertreterinnen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

§ 2 - Die Jury, die mit der Bewertung der Prüfungen für die in Artikel 2 Nr. 2 dieses Erlasses genannten Waffen beauftragt ist, setzt sich wie folgt zusammen :

1. Ein Vertreter oder eine Vertreterin der Polizeizone Weser-Göhl oder der Polizeizone Eifel;
2. Ein Vertreter oder eine Vertreterin des Sportsschützenverbands, der das Pistolenschießen in seinem Tätigkeitsbereich hat und einen gültigen Schießmeister- oder Schießleiterausweis besitzt;
3. Ein oder mehrere Vertreter oder eine oder mehrere Vertreterinnen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

§ 3 - Die Jury, die mit der Bewertung der Prüfungen für die in Artikel 2 Nr. 3 dieses Erlasses genannten Waffen beauftragt ist, setzt sich wie folgt zusammen:

1. Ein Vertreter oder eine Vertreterin der Polizeizone Weser-Göhl oder der Polizeizone Eifel;
2. Ein Vertreter oder eine Vertreterin des Sportsschützenverbands, der das Tontaubenschießen in seinem Tätigkeitsbereich hat und einen gültigen Schießmeister- oder Schießleiterausweis besitzt;
3. Ein oder mehrere Vertreter oder eine oder mehrere Vertreterinnen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

§ 4 - Bei den Prüfungen dürfen Jurymitglieder nicht mitwirken, die mit dem Bewerber verheiratet oder verheiratet gewesen oder mit ihm in gerader Linie verwandt oder verschwägert oder durch Annahme an Kindes Statt verbunden oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grade verwandt oder bis zum zweiten Grade verschwägert sind, auch wenn die Ehe, durch welche die Schwägerschaft begründet ist, nicht mehr besteht.»

Art. 3 - Die Anlage zu demselben Erlass wird durch die Anlage zu diesem Erlass ersetzt.

Art. 4 - Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 23. Mai 2007 in Kraft.

Eupen, den 20. September 2007

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

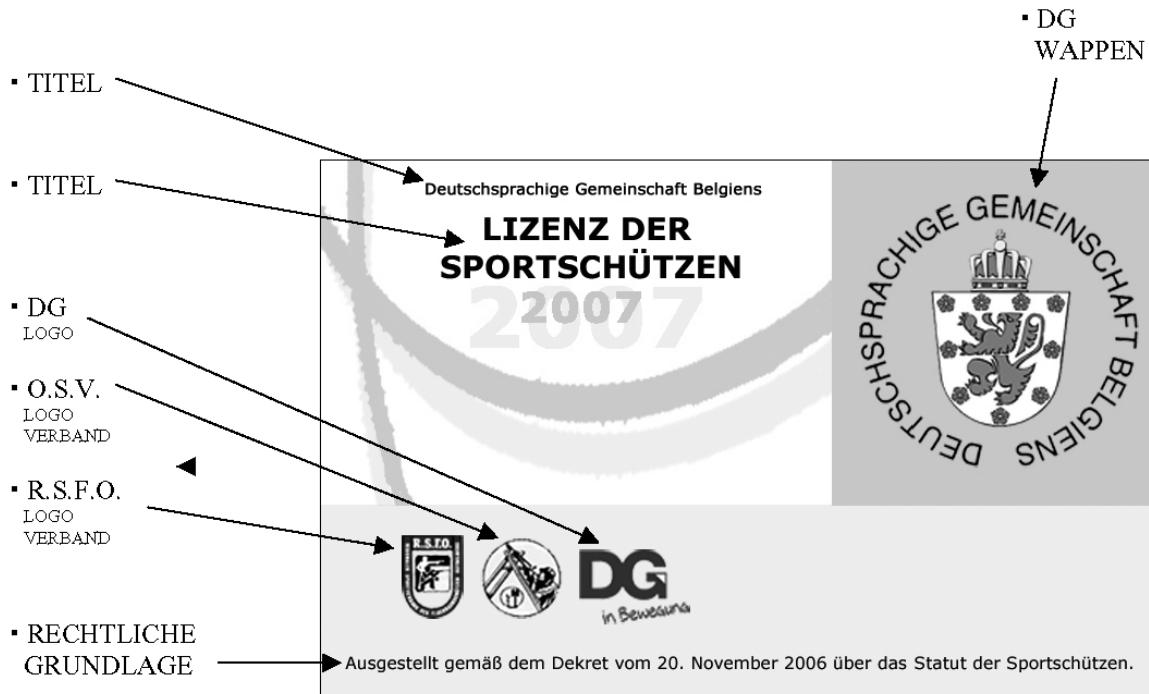
Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden,
K.-H. LAMBERTZ

Die Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport,
Frau I. WEYKMANS

**ANLAGE ZUM ERLASS DER REGIERUNG VOM 20. SEPTEMBER 2007 ZUR
ÄNDERUNG DES ERLASSES DER REGIERUNG VOM 23. MAI 2007
ZUR AUSFÜHRUNG DES DEKRETES VOM 20. NOVEMBER 2006 ÜBER DAS
STATUT DER SPORTSCHÜTZEN**

LIZENZ

VORDERSEITE:

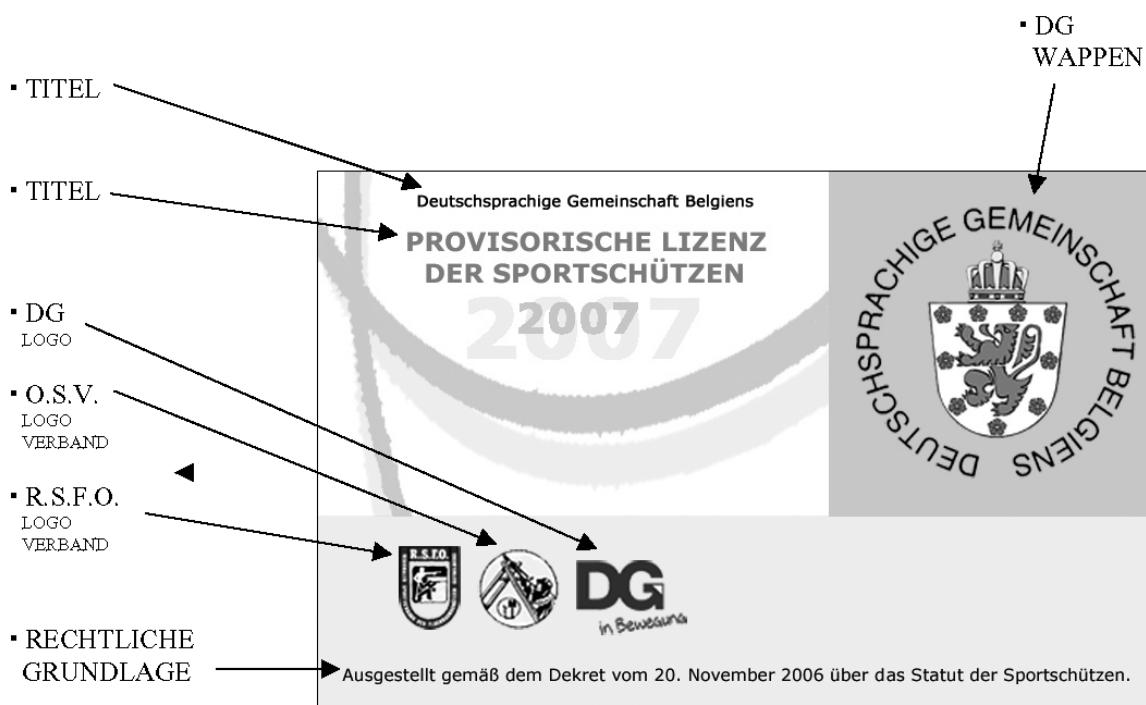


RÜCKSEITE:

▪ VORNAME	► Marc	▪ FOTO
▪ NAME	► Mustermann	
▪ GEBURTS DATUM	► Geboren am: 07/09/2007	
▪ GEBURTSORT	► Ort: Musterhausen	
▪ GESCHLECHT	► Geschlecht: m	
▪ STAATS ANGEHÖRIGKEIT	► Staatsangehörigkeit: Belgier	
▪ NATIONALREGISTER NUMMER	► Nationalregisternummer: xxxxxx.xxx.xx	
▪ KARTENNUMMER		► Nr. xxxx
▪ WAFFENKATEGORIE	► Waffenkategorie: xx	
▪ GÜLTIGKEIT	► Gültigkeit vom bis zum	

PROVISORISCHE LIZENZ

VORDERSEITE:



RÜCKSEITE:

▪ VORNAME	► Marc	▪ FOTO
▪ NAME	► Mustermann	
▪ GEBURTS DATUM	► Geboren am: 07/09/2007	
▪ GEBURTSORT	► Ort: Musterhausen	
▪ GESCHLECHT	► Geschlecht: m	
▪ STAATS ANGEHÖRIGKEIT	► Staatsangehörigkeit: Belgier	
▪ NATIONALREGISTER NUMMER	► Nationalregisternummer: xxxxxx.xxx.xx	
▪ KARTENNUMMER		► Nr. xxxx
▪ WAFFENKATEGORIE	► Waffenkategorie: xx	
▪ GÜLTIGKEIT	► Gültigkeit vom bis zum	

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 20. September 2007 zur Änderung des Erlasses der Regierung vom 23. Mai 2007 zur Ausführung des Dekretes vom 20. November 2006 über das Statut der Sportschützen beigefügt zu werden.

Eupen, den 20. September 2007

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden,
K.-H. LAMBERTZ

Die Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport,
I. WEYKMANS

TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2008 — 17

[C — 2007/33093]

20 SEPTEMBRE 2007. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2007 portant exécution du décret du 20 novembre 2006 relatif au statut des tireurs sportifs

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 20 novembre 2006 relatif au statut des tireurs sportifs, notamment les articles 2, 10°, 6, § 1^{er}, 5°, et 12;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant qu'il faut, pour renforcer la sécurité juridique, mettre le plus rapidement possible les catégories d'armes mentionnées dans l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2007 portant exécution du décret du 20 novembre 2006 relatif au statut des tireurs sportifs en concordance avec le libellé de l'arrêté ministériel du 15 mars 2007 déterminant la liste des armes à feu conçues pour le tir sportif, pour lesquelles les titulaires d'une licence de tireur sportif sont exemptés de l'obligation d'autorisation;

Sur la proposition de la Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. L'article 2 de l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2007 portant exécution du décret du 20 novembre 2006 relatif au statut des tireurs sportifs est remplacé par la disposition suivante :

« Les armes dont la détention et l'utilisation nécessitent une licence correspondante sont classées dans l'une des catégories suivantes :

1° les pistolets conçus spécifiquement pour le tir sportif, à cinq coups maximum de calibre 22;

2° les armes à feu à un coup à canon rayé dont la longueur totale est supérieure à 60 cm ou dont la longueur du canon est supérieure à 30 cm;

3° les armes à feu à deux canons juxtaposés ou superposés dont la longueur totale est supérieure à 60 cm. »

Art. 2. L'article 6 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« § 1^{er}. Le jury chargé d'évaluer les épreuves pour les armes mentionnées à l'article 2, 1°, du présent arrêté se compose comme suit :

1° un représentant de la zone de police Weser-Göhl ou Eifel;

2° un représentant de la Fédération régionale de tir à la perche de l'Est de la Belgique (RSFO);

3° un représentant de la Fédération des tireurs à la cible de l'Est de la Belgique (OSV) titulaire d'un titre valable de moniteur ou directeur de tir;

4° un ou plusieurs représentants du Gouvernement de la Communauté germanophone.

§ 2. Le jury chargé d'évaluer les épreuves pour les armes mentionnées à l'article 2, 2°, du présent arrêté se compose comme suit :

1° un représentant de la zone de police Weser-Göhl ou Eifel;

2° un représentant de la Fédération de tir sportif qui a le tir au pistolet dans son domaine d'activité et est titulaire d'un titre valable de moniteur ou directeur de tir;

3° un ou plusieurs représentants du Gouvernement de la Communauté germanophone.

§ 3. Le jury chargé d'évaluer les épreuves pour les armes mentionnées à l'article 2, 3°, du présent arrêté se compose comme suit :

1° un représentant de la zone de police Weser-Göhl ou Eifel;

2° un représentant de la Fédération de tir sportif qui a le tir au pigeon d'argile dans son domaine d'activité et est titulaire d'un titre valable de moniteur ou directeur de tir;

3° un ou plusieurs représentants du Gouvernement de la Communauté germanophone.

§ 4. Lors des épreuves, aucun membre du jury ne peut être ou avoir été marié avec le candidat, être son parent ou allié en ligne directe ou par adoption, ou être son parent collatéral jusqu'au troisième degré ou son allié collatéral jusqu'au deuxième degré, même si le mariage par lequel cette alliance est établie n'existe plus. »

Art. 3. L'annexe du même arrêté est remplacée par l'annexe au présent arrêté.

Art. 4. Le présent arrêté produit ses effets le 23 mai 2007.

Eupen, le 20 septembre 2007.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

La Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports,
Mme I. WEYKMANS

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 20 septembre 2007 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2007 portant exécution du décret du 20 novembre 2006 relatif au statut des tireurs sportifs

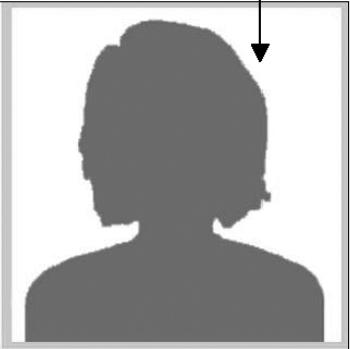
LICENCE

RECTO



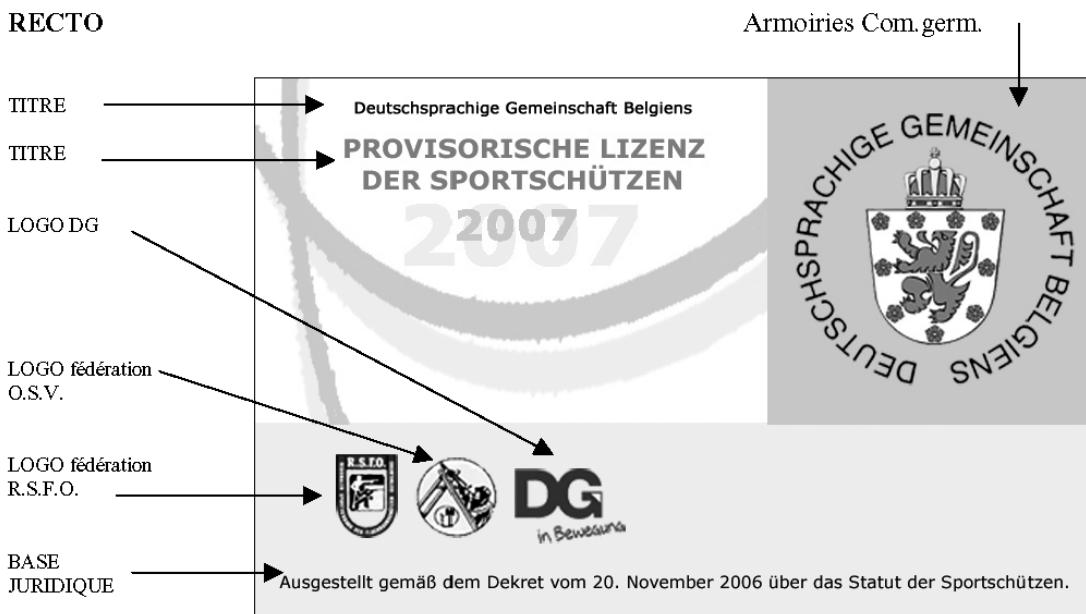
VERSO

PHOTO

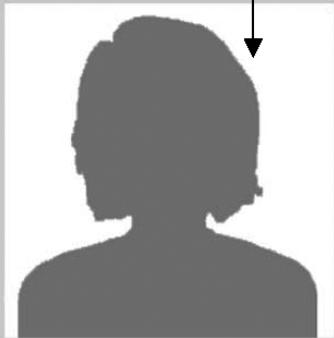
PRÉNOM	► Marc	
NOM	► Mustermann	
DATE DE NAISSANCE	► Geboren am: 07/09/2007	
LIEU DE NAISSANCE	► Ort: Musterhausen	
SEXÉ	► Geschlecht: m	
NATIONALITÉ	► Staatsangehörigkeit: Belgier	
N° DU REGISTRE NATIONAL	► Nationalregisternummer: xxxxxx.xxx.xx	
N° DE LA CARTE	► Nr. xxxxx	
CATÉGORIE D'ARMES	► Waffenkategorie: xx	
VALIDITÉ	► Gültigkeit vom bis zum	

LICENCE PROVISOIRE

RECTO



VERSO

PRÉNOM	► Marc	
NOM	► Mustermann	
DATE DE NAISSANCE	► Geboren am: 07/09/2007	
LIEU DE NAISSANCE	► Ort: Musterhausen	
SEXÉ	► Geschlecht: m	
NATIONALITÉ	► Staatsangehörigkeit: Belgier	
N° DU REGISTRE NATIONAL	► Nationalregisternummer: xxxxxx.xxx.xx	
N° DE LA CARTE	► Nr. xxxxx	
CATÉGORIE D'ARMES	► Waffenkategorie: xx	
VALIDITÉ	► Gültigkeit vom bis zum	

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 20 septembre 2007 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2007 portant exécution du décret du 20 novembre 2006 relatif au statut des tireurs sportifs.

Eupen, le 20 septembre 2007.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,

K.-H. LAMBERTZ

La Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports,

Mme I. WEYKMANS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2008 — 17

[C — 2007/33093]

20 SEPTEMBER 2007. — Besluit van de Regering houdende wijziging van het besluit van de Regering van 23 mei 2007 tot uitvoering van het decreet van 20 november 2006 over het statuut van de sportschutters

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 20 november 2006 over het statuut van de sportschutters, inzonderheid op de artikelen 2, 10^o, 6, § 1, 5^o, en 12;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen bij de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de wapenscategorieën, vermeld in het besluit van de Regering van 23 mei 2007 tot uitvoering van het decreet van 20 november 2006 over het statuut van de sportschutters, zonder verwijl in overeenstemming moeten worden gebracht met de tekst van het ministerieel besluit van 15 maart 2007 tot bepaling van de lijst van vuurwapens ontworpen voor het sportschieten, waarvoor houders van een sportschutterslicentie vrijgesteld zijn van de vergunningsplicht;

Op de voordracht van de Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Artikel 2 van het besluit van de Regering van 23 mei 2007 tot uitvoering van het decreet van 20 november 2006 over het statuut van de sportschutters wordt vervangen door de volgende bepaling :

« De wapens waarvoor een ad-hoc licentie wordt vereist om ze te bezitten en te gebruiken, worden in één der volgende wapenscategorieën ingedeeld :

1^o de specifiek voor het sportschieten ontworpen pistolen met maximum vijf schoten van kaliber 22;

2^o de enkelschotsvuurwapens met getrokken loop waarvan de totale lengte groter is dan 60 cm of waarvan de looplengte groter is dan 30 cm;

3^o de vuurwapens met twee naast of boven elkaar geplaatste lopen waarvan de totale lengte groter is dan 60 cm.»

Art. 2. Artikel 6 van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

« § 1. De jury belast met de beoordeling van de proeven voor de wapens vermeld in artikel 2, 1^o, van voorliggend besluit wordt als volgt samengesteld :

1^o een vertegenwoordiger van de politiezone Weser-Göhl of van de politiezone Eifel;

2^o een vertegenwoordiger van de ARegionaler Sportverband der Flachbahnschützen Ostbelgiens (R.S.F.O.)@ (Gewestelijke Federatie der wipschutters van Oostbelgië);

3^o een vertegenwoordiger van de AOstbelgischer Stangenschützenverband@ (Federatie der doelschutters van Oostbelgië);

4^o één of meerdere vertegenwoordigers van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap.

§ 2. De jury belast met de beoordeling van de proeven voor de wapens vermeld in artikel 2, 2^o, van voorliggend besluit wordt als volgt samengesteld :

1^o een vertegenwoordiger van de politiezone Weser-Göhl of van de politiezone Eifel;

2^o een vertegenwoordiger van de schietsportfederatie bevoegd inzake pistoolschieten die houder is van een getuigschrift als schietmonitor- of leider;

3^o één of meerdere vertegenwoordigers van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap.

§ 3. De jury belast met de beoordeling van de proeven voor de wapens vermeld in artikel 2, 3^o, van voorliggend besluit wordt als volgt samengesteld :

1^o een vertegenwoordiger van de politiezone Weser-Göhl of van de politiezone Eifel;

2^o een vertegenwoordiger van de schietsportfederatie bevoegd inzake kleiduiverschieten die houder is van een getuigschrift als schietmonitor- of leider;

3^o één of meerdere vertegenwoordigers van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap.

§ 4. Bij de proeven mag geen jurylid met de kandidaat getrouwdd zijn of zijn geweest, noch een bloed- of aanverwant in de rechte lijn of door adoptie zijn, noch een bloedverwant tot de derde graad in de zijlijn of een aanverwant tot de tweede graad in de zijlijn zijn, zelfs als het huwelijk op grond waarvan het aanverwantschap is ontstaan, niet meer bestaat.»

Art. 3. De bijlage bij hetzelfde besluit wordt vervangen door de bijlage bij voorliggend besluit.

Art. 4. Voorliggend besluit heeft uitwerking op 23 mei 2007.

Eupen, 20 september 2007.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen

K.-H. LAMBERTZ

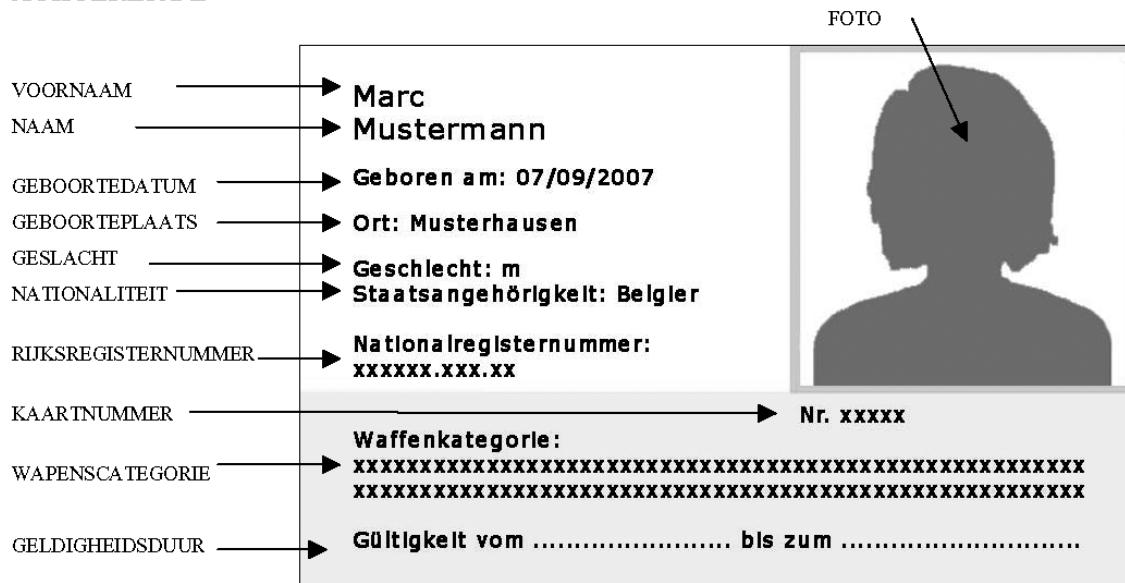
De Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport,
Mevr. I. WEYKMANS

LICENTIE

VOORZIJDE



ACHTERZIJDE

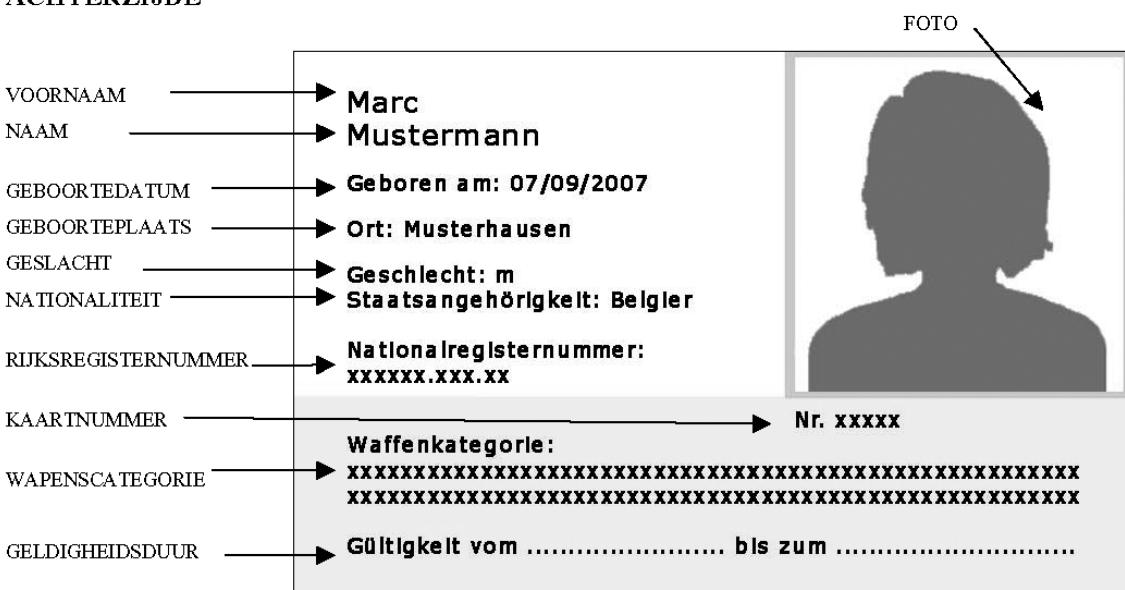


TIJDDELIJKE LICENTIE

VOORZIJDE



ACHTERZIJDE



Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van de Regering van 20 september 2007 houdende wijziging van het besluit van de Regering van 23 mei 2007 tot uitvoering van het decreet van 20 november 2006 over het statuut van de sportschutters.

Eupen, 20 september 2007.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport,
Mevr. I. WEYKMANS